



Waldstadion Der Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

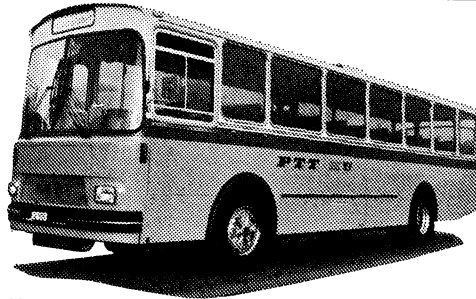
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055-53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



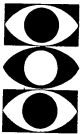
IWC
Rado
Certina
Eterna
Mido
usw.

Uhren Bijouterie

Telefon
055/53 13 50

Hauptstr. 60
(z. Anker)

**Z. Kälin
Einsiedeln**



Zeiss
Leitz
Hartmann
Habicht
Optolyt
usw.



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055/53 55 00

Alle korrigierbaren
Sehprobleme
können bei uns
behoben werden



josef stirnimann
bauunternehmung
einsiedeln Telefon 055-53 20 96

Organ des Turnvereins Einsiedeln
und seiner Riegen
Erscheint viermal jährlich

Der Waldstatt Turner

Redaktion:
Heinz Hodel

Spedition:
Bruno Hensler
Werner-Kälin-Strasse 26

Nummer 2 Juni 1984 30. Jahrgang

Inhalt

Allgemein	ETF Winterthur 84	2
Aktive	Orientierung für das Eidg. Turnfest in Winterthur, vom 21.–24. Juni 1984	4
	Vereinsskitag des ETV Einsiedeln	7
	Stocktour 1984	10
	Brotauswerfen: Auch finanziell ein Erfolg	11
	Neuer Trainer und neuer Dress	12
	Gutgelungener Bluescht-Bummel	13
Leichtathleten	Gelungener Auftakt unserer Leichtathleten	14
Kunstturner	Zentralschweizerische Meisterschaft im Kunstturnen in Einsiedeln	14
	Aargäuischer Kunstturnertag in Schinznach-Dorf	16
	Benno Lacher Mitglied der Mannschaft "Zentralschweiz"	16
Ringerriege	Überzeugende Einsiedler an den Schweizer Ringer-Meisterschaften in Rapperswil	17
Jugendriege	Die Einsiedler Jugendriegler am kantonalen Jugendriegeltag	18
Männerriege	Die Männerriege traditionell am Josefstag auf Hoch-Ybrig	19
Allgemein	Unsere Toten	20
	Ferienprogramm 1984	22
	Gratulationen	23

Noch 10% mehr!

ETF Winterthur 84

Damit hatten die optimistischen Techniker nicht gerechnet: dass sich die definitiven Teilnehmerzahlen am ETF 84 im Sektionsturnen nochmals um rund 10% erhöhen würden. Dagegen sind erwartungsgemäss die Meldezahlen in den Sparten Einzelturnen und Spiele leicht zurückgegangen. Zu erstaunen vermögen auch die wettkampffreudigen Männerturner, deren Antwort auf "extreme" Wettkampfzeiten eine noch grössere Beteiligung ist. Der Eidgenössische Oberturner Walter Bosshard nimmt von dieser positiven Auswertung der definitiven Anmeldungen mit Freude Kenntnis und die Mehrarbeit bei der Einteilung des Arbeitsplanes gerne in Kauf.

Sektionswettkampf (1246 Sektionen – 25 362 Turnende)

Obwohl sich die Zahl der gemeldeten Sektionen um acht verringert hat, werden definitiv 3817 Turnende **mehr** antreten. Die Berner stellen mit 180 Sektionen das grösste Kontingent, gefolgt vom Aargau (176) und Zürich (166). Aber die Basellandschäftler, St. Galler und Urner haben mit 90% ihrer Sektionen die höchste Beteiligungsquote, gefolgt von den Appenzellern, Thurgauern und Aargauern.

Keine wesentlichen Verschiebungen hat es bei den Stärkeklassen gegeben. Nach wie vor werden die meisten Sektionen (312) in der 10. Stärkeklasse (12–15 Turnende) antreten. Insgesamt werden 6621 Riegen im Wettkampf stehen; also werden die Sektionen durchschnittlich 5–6 Disziplinen absolvieren.

In der **Disziplinen-"Hitparade"** führt immer noch die Pendelstafette mit 944 Riegen = 11 109 Läufern, vor Hochsprung (793 = 4824) und Weitsprung (658 = 4066). Ein bemerkenswertes Detail: 3328 Athleten sind für den 1000-m-Lauf eingeschrieben! Insgesamt treten 3943 Riegen mit 23 116 Wettkämpfern in einer der leichtathletischen Disziplinen an (ohne Pendelstafette!).

907 Riegen mit 11 747 Turnenden haben sich für die Disziplinen-gruppe 2/Geräteturnen entschieden. Beliebtestes Gerät bleibt der Barren (555 Riegen = 6984 Turnende) vor den Schaukelringen (167 = 2324). An das erstmals an einem Eidgenössischen angebotene Bodenturnen wagen sich 35 Riegen mit 557 Turnenden.

Als separate Disziplinengruppe zählen die Sprünge, in der sich 181 Riegen mit 2347 Turnenden beteiligen.

Bei der Kleinfeld-Gymnastik wurde die Zielsetzung nicht ganz erreicht. Von dieser neuen Wettkampfmöglichkeit machen "nur" 74 Riegen Gebrauch, während sich 572 Riegen für das herkömmliche Grossfeld

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Liebeseerklärung an die dreiherzigen Kaffeebohnen:

Du bist so braun
und riechst so gut.
Ich bin ganz hin,
ich kaufe dich.

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Kaffeerösterei DREIHERZEN

Sport- und Ehrenpreise Medaillen Vereinsbestecke Gravuren

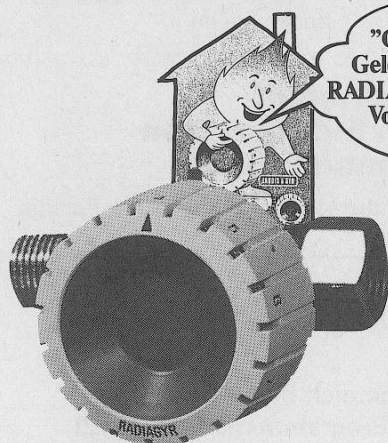
A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

Linde

hotel/restaurant
einsiedeln

man trifft sich gerne am Stammtisch

Familie Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Tel. 055-53 27 20



"Gut geheizt und
Geld gespart."
RADIAGYR®-Thermostatventil.
Vom Installateur.

Das neue
Thermostatventil
RADIAGYR®
von **LANDIS & GYR**

Hotel Restaurant Schiff



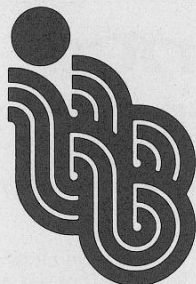
- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel Kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



E. Iten-Kistler,
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

Wenn es ums Fotografieren geht
Ihr Fachgeschäft

foto gabriel

Hauptstrasse 54
8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 33 74

Restaurant Elefant

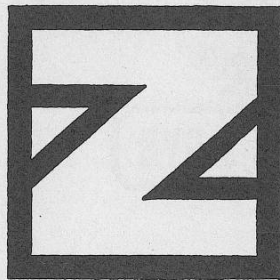
empfeht sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

entschieden. Insgesamt bestreiten 10 086 Turnerinnen und Turner den Gymnastik-Wettkampf.

Einzelturnen

Nicht überraschend kommt die leichte Verminderung der definitiven Anmeldezahlen bei den Einzeltornern. Die 1964 Turner verteilen sich wie folgt:

Leichtathletik		Kunstturnen		Trampolinturnen	
Zehnkampf A	441	LK 6	100	LK5	11
Zehnkampf Junioren	185	LK5	186	LK4	17
Achtkampf Jugend	212	LK4	140	LK3	54
	838		426		82
Nationalturnen		Geräteturnen			
Aktive	240	G7	61		
Junioren	118	G6	199		
	358		260		

Spiele

Rund 100 Mannschaften weniger haben sich bei den Spielen eingetragen. Diese Reduzierung bringt ein wenig "Luft" in den gedrängten Spielplan.

Faustball	66 Mannschaften	
Handball	81 Mannschaften	
Korbball	176 Mannschaften	
Volleyball	112 Mannschaften	
	435 Mannschaften	Das sind immer noch gut 10% mehr als in Genf.

Freizeitwettkämpfe

Das attraktive Freizeitangebot verlockt offensichtlich sehr viele Turner zur Teilnahme. Die "Meldezahlen" weisen auch hier eine steigende Tendenz auf. Es handelt sich nicht um definitive Zahlen, da keine Anmeldung erforderlich ist. Die Sektionen haben ihre voraussichtliche Teilnahme angegeben.

Wahlwettkampf	14 300 Gemeldete	
Orientierungslauf	3 780 Gemeldete	
Fitnessstest	9 420 Gemeldete	
Geländelauf	7 070 Gemeldete	
Schwimmen	3 420 Gemeldete	
Eulachtest	4 710 Gemeldete	
	42 700 Gemeldete	(Bericht aus Schweizer Turner und Leichtathletik)

Orientierung für das Eidg. Turnfest in Winterthur vom 21.–24. Juni 1984

Noch ein hartes Stück Arbeit mit dem Gymnastikprogramm, an den Schaukelringen und im Bodenturnen steht uns bevor. Denn in den verbleibenden Tagen, das heisst bis zum 21. Juni, müssen wir uns noch die nötige Turnfestsicherheit aneignen. Ich bin aber zuversichtlich, denn mit etwas gutem Willen werden wir diese letzte Hürde vor unserem Auftritt in Winterthur auch noch nehmen.

Das Programm für den turnerischen Teil am ETF sieht wie folgt aus:

TV Einsiedeln Stärkeklasse 07 Kontrollnummer C001

Donnerstag, 21. Juni:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 11.30 Uhr | ca. 15.00 Uhr |
| wo: Bahnhofplatz Einsiedeln | was: Einturnen für Gymnastik |
| was: Besammlung und Appell | Hochspringer — Transport nach |
| wie: — Vereinstrainer / Turnband | Talgut/Deutweg |
| — Turnutensilien in Turntasche | |
| 11.52 Uhr | 16.00 Uhr |
| was: Abfahrt mit der Bahn nach | was: GYMNASTIK / HOCHSPRUNG |
| Winterthur; Umsteigen in | wo: Grüzefeld Platz 2 / Talgut — Deutweg |
| Wädenswil und Zürich | wie: rot-schwarz-weisse Schuhe / |
| | gleich wie GY |
| 13.52 Uhr | 16.20 Uhr |
| was: Ankunft in Winterthur / | was: Einturnen Schaukelringe in |
| Hauptbahnhof | Einturnhallen |
| anschliessend: | 17.00 Uhr |
| Transport mit Bahn nach Bahn- | was: SCHAUKELRINGE / WEITSPRUNG |
| hof Grüze | wo: Grüzefeld Platz 3 / Grüzefeld |
| Marsch zum Festplatz Grüzefeld | wie: H: rot-weisse lange Hosen |
| Sektionstreffpunkt | D: spez. Dress |
| | Weitsp. rot-schwarz |
| 14.00 Uhr | 17.20 Uhr |
| kurze Orientierung durch Ober- | was: Einturnen Boden in Einturnhallen |
| turner | Transport der 1000-m-Läufer nach |
| anschliessend: | Kantonsschule mit Bus |
| Bereitstellen und Einlaufen für | 18.35 Uhr |
| Pendelstafette | was: BODENTURNEN / 1000-m-LAUF / |
| | STEINSTOSSEN |
| 14.45 Uhr | wo: Grüzefeld Platz 3 /Kantonsschule/ |
| was: PENDELSTAFETTE | Grüzefeld |
| wo: Laufzelt Grüzefeld | wie: rot-schwarz-weisse S. / gleich / gleich |
| wie: rot-schwarz-Laufschuhe | 4 |

Machen Sie es sich bequem,
Tragen Sie

Kauf -HEMDEN



JOSEF CHSNER
Textil, Schwanenstrasse 14
Einsiedeln

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

**LIENERT
TEC AG**

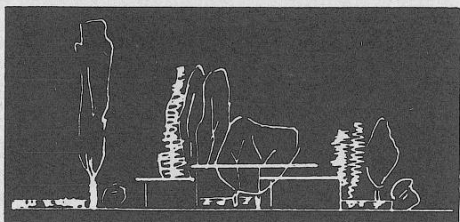
Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 27 23

Schaufensteranlagen, Garagetore
Stahlkonstruktionen, Schweißen, Schlosserarbeiten
Schulmöbel, Klapptischfüsse, Stahlrohrmöbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten

Das Fachgeschäft für den anspruchsvollen Hausbesitzer.
Persönliche Beratung –
Qualität in der Ausführung

BINGISSER

dipl. Malermeister
Mythenstrasse 22



**Gartenbau
F. Baumann Einsiedeln**

Telefon 055-53 15 34

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich

**Edy Nussbaumer
Metzgerei Schwert
Einsiedeln**

Wotsch es nach em Turne ä chly gmüetli ha
muesch is

Haumesser

gah!

Lea Schorno-Wetzel und Personal

FRANZ B ISIG
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

ca. 19.00 Uhr
Abendessen

20.00 Uhr
Transport mit der Bahn vom
Bahnhof Grüze nach Hauptbahnhof
Winterthur

20.22 Uhr
Rückfahrt nach Einsiedeln
Umsteigen in Zürich und Wädenswil

ca. 22.00 Uhr
Ankunft in Einsiedeln

Freitag, 22. Juni:

10.30 – 13.30 Uhr
Kunstturnen LK5
Lacher Benno
Birchler Karl
Litschi Röbi

LA Männer Zehnkampf 1. Tag
Schnüriger Albert
Füchslin Arthur

Samstag, 23. Juni:

LA Männer Zehnkampf 2. Tag
ca. 7.00–7.30 Uhr
Besammlung und anschliessend
Fahrt mit Car nach Winterthur

9.00 Uhr
was: Besammlung Festzug
wo: Wülfingerstrasse 36–38
wie: Vereinsdress

10.00 Uhr
Beginn des Festzuges

Nachmittag
Freizeitwettkämpfe

18.00–19.00
Nachtessen
usw.

Sonntag, 24. Juni:

9.30 – 12.00 Uhr
Besammlung – Einschleusung –
Schlussvorführung
noch kein genauer Zeitplan
vorhanden
anschliessend:
Weiterreise

Ich wünsche allen Einzelturnern und den Sektionsturnern viel Glück
beim Wettkampf. e. ochsner, oberturner

PS. Selbstverständlich sind auch etwaige Schaulustige und Schlachten-
bummler eingeladen, mit uns nach Winterthur zu reisen.

Freizeitwettkampf

Wahlwettkampf

Bei diesem ausgesprochenen Turner-Dreikampf kann aus folgenden Disziplinen
ausgewählt werden:

80-m-Lauf	Barren
Weitsprung (3 Versuche)	Schaukelring
Kugel 5 kg (3 Versuche)	Minitrampolin-Sprung (2 Versuche)
Steinheben 18 kg	

Bei den Aktivturnern gilt der Wahlwettkampf als eigentlicher Hauptfreizeitwettkampf. Durch die Wahlmöglichkeit bietet man sowohl den Leichtathleten, den Nationalturnern, den Kunst- und Geräteturnern als auch den Spielern das Gewünschte.

Männerturnwettkampf

Dieser nur für Männerturner offene Wettkampf kann in Gruppen von mindestens 6 Mann oder einzeln bestritten werden. Als Gruppenauszeichnungen werden Medaillen abgegeben. Als Bestandteil des Gruppenresultates ist auch der Einzelwettkampf zu absolvieren. Das Turnfestgläschen als Einzelauszeichnung passt in das System der Freizeitwettkämpfe.

Damit Männerturner ausser ihren Faust- und Volleyballspielen diese Wettkämpfe bestreiten können, liegen die Anlagen in unmittelbarer Nähe der Spielfelder.

Orientierungslauf

Der Postennetz-OL ist auf jene zugeschnitten, die abseits vom Festrummel in stilleren Regionen eine geistig-körperliche Leistung vollbringen wollen. Der OL steht auch der Winterthurer Bevölkerung offen. Der Ausgangspunkt liegt nur 10 Minuten vom Sektionsturnplatz entfernt.

Geländelauf

Auch in nächster Nähe des Festplatzes, meist auf Waldwegen angelegt, kann man den 2,3 km langen Geländelauf absolvieren und das Durchstehvermögen testen.

Fitnessstest

Bei diesem aus vier Disziplinen bestehenden Test sind ausser Leistung auch Geschicklichkeit und Plausch wichtige Bestandteile. Die vier Übungen sind auf die Konditionsfaktoren ausgerichtet. Jede Übung ist über die Zeitdauer von einer Minute zu absolvieren.

Schwimmen

Beim Schwimmwettkampf, im Schwimmbad "Geiselweid", in der Nähe des Festplatzes auszutragen, kann man allein oder in Gruppen zu vier Schwimmern antreten. Der Einzelschwimmer hat eine Strecke von 100 m, die mit drei Hindernissen bestückt ist, zurückzulegen. Im Gruppenwettkampf gilt es, einen Ball über den Parcours zu befördern. Mit Schwimmflossen ausgestattet, hat auch hier jeder Schwimmer 100 m hinter sich zu bringen.

Eulachtest

Bei diesem Stadt-Orientierungslauf gibt es keine Zeitlimiten. Die verschiedenen Sehenswürdigkeiten, die anzulaufen sind, lassen sich nach dem Stadtplan finden. Um die gestellten Fragen richtig zu beantworten, müssen keine Geschichts- oder Kunstbücher mitgeschleppt werden. Dieser Kulturwettkampf bietet die Möglichkeit, die Feststadt in anderthalb Stunden Marschzeit näher kennenzulernen.

Jugi-Parcours

Der Jugi-Parcours, mit Schwergewicht auf Plausch und Zeitvertreib, ist speziell für Jugendriegler gestaltet. In der Jugendrieglen-Festkarte ist der Start inbegriffen. Auch hier gibt es das Turnfestgläschen zu gewinnen. (Für spätere Verwendung! Der Redaktor.)

Behinderten-Parcours

Dieser aus fünf Stationen bestehende Parcours soll die Begegnung von Behinderten und Turnern im gleichen Wettkampf ermöglichen. Es wird versucht, für Behinderte und Turner annähernd gleiche Voraussetzungen zu schaffen. Dieser Parcours, der in unmittelbarer Nähe des Festgeländes liegt, ist am Samstag von 9 bis 18 Uhr offen. Behinderte, Turner und Teilnehmer aus der Winterthurer Bevölkerung haben für jeden Start ein Startgeld von drei Franken zu entrichten. Als Auszeichnung werden die Turnfestgläschen abgegeben.

Kurt Müller, TK/ETV

Vereinsskitag des ETV Einsiedeln

Wiederum unter der ausgezeichneten Leitung von Markus Lienert und seinen Helfer/innen Sepp Birchler, Josy Gyr, Franz Grätzer, Hans Grätzer, Karl Kälin, Benno Ochsner (45) und Louis Reichmuth, denen wir an dieser Stelle für ihren Einsatz danken, wurde der diesjährige Vereinsskitag an zwei Abenden (Mittwoch, 15. und Freitag, 17. Februar) durchgeführt. Ebenfalls ein herzlicher Dank an die Grätzer-Timing, welche uns ihre Anlage gratis zur Verfügung stellte und die Zeitmessung persönlich vornahm.

Die Verschiebung des Langlaufwettbewerbs um eine Woche hatte sich gelohnt, konnte diese Veranstaltung doch bei idealen Schnee- und Pistenverhältnissen durchgeführt werden, was eine Woche zuvor nicht der Fall gewesen wäre. Ebenfalls der Riesenslalom konnte unter idealen Verhältnissen durchgeführt werden.

Die Organisatoren freuten sich natürlich um so mehr, nahmen doch über 70 Teilnehmer/innen an den Wettkämpfen teil und konnten sie nicht geringere als die Sportgrößen Martina Schönbächler, Regula Ochsner, René Reichmuth, Paul Kälin und Stefan Schönbächler begrüßen. Die mit Spannung erwartete Rangverkündigung im Hotel Post in Euthal, bei unserem Aktivmitglied "Sigi" zeigte dann, dass in der Kombination sowohl bei der Damenriege wie auch bei der Aktivsektion Regula Ochsner und Stefan Schönbächler nach 1983 zum zweiten Male als Sieger her-

vorgingen. Einzig bei der Männerriege konnte in der Person von Walter Kälin ein neuer Sieger ausgerufen werden.
 Anschliessend erlebten alle Teilnehmer noch einige gemütliche Stunden mit dem Einmann-Orchester "Wisel von Schattdorf". ek

Rangliste Vereinskitag 1984

Langlauf

Damen

1. Martina Schönbächler	14.00.37	9. Hans Kälin 35	21.08.16
2. Patrizia Kälin	16.44.59	10. Hansjörg Grotzer	21.26.64
3. Monika Kälin	17.35.52	11. Stefan Ochsner	27.12.99
4. Alice Lienert	17.40.34		
5. Regula Ochsner	18.11.95		
6. Susi Zehnder	18.38.22		
7. Edith Birrer	18.53.20		
8. Yvonne Kälin	19.03.78		
9. Josy Kälin	19.21.54		
10. Alice Kälin	19.37.04		
11. Erika Bruhin	19.42.50		
12. Vroni Schönbächler	19.44.53		
13. Heidi Kälin	20.14.63		
14. Mariann Birchler	20.52.14		
15. Anni Ochsner	21.07.92		
16. Silvia Fuchsli	21.17.98		
17. Rita Kälin	21.24.77		
18. Erika Kälin	22.09.30		
19. Annemarie Kälin	26.57.49		
20. Hertha Fuchsli	28.44.60		
21. Pia Haslimann	30.25.88		

Aktive

1. René Reichmuth	18.07.22
2. Stefan Schönbächler	20.14.93
3. Frowin Birchler	20.23.67
4. Willi Kälin	20.55.43
5. Franz Kälin	21.09.96
6. Josef Fuchs	22.11.74
7. Paul Kälin	22.26.14
8. Philippe Ochsner	22.45.06
9. Michel Birrer	23.01.33
10. Dom. Reichmuth	23.24.80
11. Thomas Eppler	24.31.77
12. Erwin Schnüriger	24.58.09
13. Emil Kälin	25.27.76
14. Ruedi Fuchsli	25.34.49
15. Meinrad Kälin	26.05.12
16. Othmar Birchler	26.32.65
17. Toni Fuchsli	26.49.13
18. Bruno Hauser	27.28.41
19. Franz Grätzer	27.51.06
20. Christian Iten	27.51.30
21. Michel Steiner	27.53.72
22. Hans Walker	29.09.03
23. Hanspeter Bula	29.23.13
24. Markus Staub	30.14.55
25. Ernst Lendi	31.05.89
26. Toni Ochsner	33.44.94

Männerriege

1. Walter Oechslin	15.28.24
2. Walter Kälin	16.15.92
3. Xaver Föhn	17.10.91
4. Peter von Burg	17.40.16
5. Stefan Kälin	19.16.55
6. Paul Furrer	19.43.79
7. Clemens Küttel	19.49.09
8. Toni Fuchsli	20.21.09

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

Immer für Sie da!

Kantonalbank
Staatsgarantie **Schwyz** 

055 - 53 18 81

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

MOLKI

Hauptstrasse 25 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 33 59

bekannt für guete Chäs

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
der Vereinswirt
Fam. Camenzind-Ochsner

TULIPAN

für

Klosterbrot

und

Einsiedler Spezialitäten

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelfabrik Fuchs

8841 Trachslau
Telefon 055 - 53 21 28

**DIREKT-
VERKAUF**
darum Tiefpreise!

Besichtigen Sie unverbindlich die Fabrikstellung in Trachslau.
Auf Ihren Wunsch werden wir Sie gerne abholen.

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055 - 53 39 49

Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055 - 53 19 32

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 61
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Neu

Maisgold

Spezial-Bier

Eine echte
Bier-Spezialität
mit dem
besonderen
Geschmack –
aus der
einzigen
Braustätte
der Urschweiz.

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Riesenslalom**Damen**

1. Regula Ochsner	0.58.08
2. Yvonne Kälin	1.00.57
3. Susi Zehnder	1.01.69
4. Vroni Schönbächler	1.03.06
5. Patrizia Kälin	1.07.58
6. Mariann Birchler	1.08.27
7. Margrit Räss	1.10.56
8. Romy Schuler	1.11.39
9. Edith Birrer	1.12.40
10. Priska Schmid	1.12.80
11. Josy Kälin	1.13.43
12. Ursi Staub	1.14.18
13. Marlene Küttel	1.15.78
14. Margrit Birchler	1.16.64
15. Silvia Fuchsli	1.17.43
16. Erika Bruhin	1.18.96
17. Monika Oeschger	1.20.94
18. Alice Lienert	1.21.80
19. Anni Ochsner	1.21.88
20. Heidi Kälin	1.22.90
21. Hertha Fuchsli	1.25.15
22. Rita Kälin	1.24.19*
23. Frieda Geiger	1.30.99
24. Monika Kälin	1.31.59
25. Annelies Kälin	1.35.18
26. Edith Finger	1.36.18
27. Annemarie Kälin	1.38.47
28. Erika Kälin	1.46.42

* Torfehlerzuschlag 10 Sek.

Männerriege

1. Walter Kälin	1.06.05
2. Hans Kälin	1.11.01
3. Paul Furrer	1.11.55
4. Bruno Fuchsli	1.12.45
5. Heinz Hodel	1.13.58
6. Hansjörg Grotzer	1.15.47

7. Stefan Kälin	1.17.41
8. Xaver Föhn	1.24.86

Aktive

1. Oskar Kälin	0.55.95
2. Paul Kälin	0.59.31
3. Jeronimo Barahona	0.59.59
4. Karl Kälin	0.59.64
5. Ruedi Fuchsli	1.00.34
6. Meinrad Kälin	1.00.55
7. Bruno Hauser	1.01.01
8. Philipp Ochsner	1.01.58
9. Stefan Schönbächler	1.01.61
10. Albert Kälin	1.01.71
11. Sigi Marty	1.02.43
12. Dominik Reichmuth	1.03.04
13. Christian Iten	1.03.41
14. Reto Hensler	1.03.61
15. Michel Steiner	1.03.83
16. Urs Birchler	1.04.85
17. Othmar Birchler	1.05.20
18. Benno Ochsner	1.05.48
19. Urs Schönbächler	1.05.64
20. Thomas Eppler	1.06.00
21. Sepp Birchler	1.06.22
22. Erwin Schnüriger	1.06.50
23. Josef Fuchs	1.06.56
24. Michel Birrer	1.07.30
25. Emil Kälin	1.07.66
26. Hans Walker	1.08.66
27. René Reichmuth	1.09.35
28. Hans Grätzer	1.09.83
29. Hanspeter Bula	1.09.95
30. Franz Grätzer	1.11.94
31. Christian Birchler	1.12.02
32. Toni Ochsner	1.15.51
33. Frowin Birchler	1.18.27
34. Markus Staub	1.32.04
35. Turi Fuchsli	1.45.24

Kombination

Damen	Punkte	Aktive	Punkte
1. Regula Ochsner	7373	1. Stefan Schönbächler	7890
2. Patrizia Kälin	7588	2. René Reichmuth	7915
3. Susi Zehnder	7635	3. Paul Kälin	8091
4. Yvonne Kälin	7651	4. Philipp Ochsner	8254
5. Vroni Schönbächler	7887	5. Dominik Reichmuth	8414
6. Edith Birrer	8176	6. Josef Fuchs	8421
7. Josy Kälin	8298	7. Ruedi Füchslin	8553
8. Mariann Birchler	8317	8. Michel Birrer	8567
9. Alice Lienert	8350	9. Meinrad Kälin	8630
10. Erika Bruhin	8582	10. Frowin Birchler	8663
11. Monika Kälin	8692	11. Thomas Eppler	8706
12. Silvia Füchslin	8762	12. Erwin Schnüriger	8783
13. Heidi Kälin	8819	13. Bruno Hauser	8813
14. Anni Ochsner	8914	14. Emil Kälin	8902
15. Rita Kälin	9068	15. Othmar Birchler	8915
16. Erika Kälin	9879	16. Christian Iten	8976
17. Hertha Füchslin	9963	17. Michel Steiner	9002
18. Annemarie Kälin	10252	18. Hans Walker	9370
		Franz Grätzer	9370
		20. Hans-Peter Bula	9454
Männerriege	Punkte	21. Toni Ochsner	10123
1. Walter Kälin	7426	22. Markus Staub	10399
2. Paul Furrer	8280		
3. Xaver Föhn	8379		
4. Stefan Kälin	8451		
5. Hans Kälin	8467		
6. Hansjörg Grotzer	8706		

Stocktour 1984

Am Sonntag, 18. März, wurde wiederum die traditionelle Stocktour der Aktivsektion durchgeführt. Sepp Ochsner, unser Hüttenwart, war mit seiner Familie bereits am Vortag zu seinem "Weekendhaus" aufgebrochen. Am Sonntagmorgen folgten die Aktivturner teils mit Langlauf- und teils mit Tourenskis bei bedecktem Himmel. Die letzte Gruppe erreichte die Stockhütte gerade, als Hüttenwart Sepp und seine Gattin eine währschafte Suppe ausschöpften, die alle verlorenen Schweisstropfen vom Morgen vergessen lies. Nach dem Essen tischte Sepp noch köstlichen "Kafifertig" auf, und Politiker "Küssi" unterhielt alle, bis

um ca. 14.00 Uhr zum Stockderby geblasen wurde, bei dem erstmals zwei neue Disziplinen eingeführt wurden. Die erste Disziplin bestand darin, mittels einem Kunststoffbob eine "Bobbahn" mit Kontrolltor möglichst schnell zu passieren. Obwohl Turnkamerad Sepp Fuchs (Trachslau) der Bahn einen absoluten "Feinschliff" verpasste, wurden die Wettkämpfer, die sitzend oder in Bauchlage den Bob steuerten, arg durchgeschüttelt. Als zweite Disziplin wurde im Stockgaden eine Kegelmeisterschaft (Kunststoffkegel mit Wasser gefüllt) durchgeführt. Zum Sieger des Stockderbys 1984 konnte schlussendlich Urs Birchler vor den punktgleichen Hans Lacher und Ueli Grätzer ausgerufen werden. Nach einigen wärmenden "Kafifertig" war die Zeit zum Aufbruch ins Tal angebrochen, und auf verschiedenen Routen ging es der Waldstatt entgegen. Abschliessend danken wir an dieser Stelle unserem Hüttenwart Sepp Ochsner und seiner Gattin für die flotte und kameradschaftliche Bedienung; auf Wiedersehen bei der Stocktour 1985. E.K.

Brotauswerfen: Auch finanziell ein Erfolg

An der Schlussitzung des Brotauswerfens konnte der dafür zuständige Vorstand der Aktivsektion wiederum eine ansehnliche Summe Geld, nach Abzug aller Unkosten (Broteinkauf etc.), an gemeinnützige Hilfsorganisationen und Bedürftige verteilen. Dem alten Fasnachtsbrauch entsprechend wird jeweils ein Teil des erbettelten Geldes des vom Vorstand der Aktivsektion treuhänderisch verwalteten Brauchs an arme Leute und an Organisationen, die in Not geratenen Personen Hilfe leisten, verteilt. Ebenso wird ein Teil des Geldes fondiert, wovon die Kostüme und Requisiten neu angeschafft oder ergänzt werden.

Der Turnverein Einsiedeln ETV dankt allen Spendern für ihre Unterstützung dieses alten Brauchs. Alle Spender helfen damit, dass der Brauch auch in Zukunft in seiner ureigensten Form der Nachwelt erhalten bleibt.

M.L.

Neuer Trainer und neuer Dress

Da Oberturner Erwin Ochsner an der Generalversammlung des ETV wegen unerwarteter beruflicher Abwesenheit nicht teilnehmen konnte, wurden die entsprechenden Traktanden an einer Quartalsversammlung "nachgeholt". Thuri Füchslin war "Turner des Jahres 1983" und Gewinner des Schlussturnens, Jugi-Leiter Res Kälin konnte aus den Händen des Oberturners Erwin Ochsner seine 46. Auszeichnung entgegennehmen. Der ETV Einsiedeln wird am 21. Juni beim "Eidgenössischen" antreten müssen. Einiges zu reden gab der neue Vereinstrainer.

Am Samstag, 14. April, konnte Präsident Franz Grätzer eine stattliche Anzahl Turner zur ersten Quartalsversammlung im Jahre 1984 begrüßen. Als erstes gedachte er des verstorbenen Ehrenmitgliedes August Schönbächler (Zürich) und des verstorbenen Altmitgliedes Kari Birchler (Einsiedeln). Herzliche Anteilnahme den Hinterbliebenen.

Nach dem Appell übergab der Präsident das Wort an Oberturner Erwin Ochsner, da anlässlich der Generalversammlung im Januar dieses Jahres die Oberturnertraktanden infolge unerwarteter beruflicher Abwesenheit von Erwin nicht behandelt werden konnten. Mit dem flott abgefassten Jahresbericht liess er das Vereinsjahr 1983 noch einmal Revue passieren. Sowohl als Turner des Jahres 1983 wie auch als Gewinner des Schlussturnens ging Thuri Füchslin als Sieger hervor. Die Auszeichnung für den Turner des Jahres überliess Thuri grosszügig dem zweitklassierten Hans Grätzer. Bravo!

Auf der Liste für fleissigen Turnstundenbesuch figurierte unser Ehrenmitglied und Jugi-Leiter Res Kälin wiederum an erster Stelle und Oberturner Erwin Ochsner konnte ihm die 45. und 46. Auszeichnung (!) (für fleissigen Turnstundenbesuch und für den Leiter der Jugendriege) überreichen.

Anlässlich der kommenden Sektionsmeisterschaft in Oberarth vom 12. Mai 1984 erwartet unser Oberturner ein vollzähliges Erscheinen der Aktiven, vor allem, da dieser Anlass als Vorbereitung für das Eidgenössische Turnfest in Winterthur vorgesehen ist. Zum Zentralschweizerischen Kunstturnertag, welcher am 5. Mai 1984 in der Turnhalle Furren durchgeführt wurde, waren alle Turnerfreunde herzlich eingeladen. Zum Eidgenössischen Turnfest, das in der Zeit vom 15. bis 24. Juni 1984 stattfindet, gab der Oberturner den Grob-Zeitplan bekannt. Unsere Sektion wird mit rund 40 Aktiven am 21. Juni (Fronleichnam) zwischen 15.00 Uhr und 19.00 Uhr den Sektionswettkampf bestreiten. Im Einzelturnen sind fünf Kunstturner und zwei Leichtathleten gemeldet. Am

Samstag, 23. Juni, werden wir erneut zum Festumzug und zu den freien Wettkämpfen nach Winterthur reisen. Nach den Allgemeinen Vorführungen vom Sonntagmorgen werden wir via Bodenseegebiet—Rheintal die verlängerte Heimreise antreten und am Montagabend in Einsiedeln eintreffen.

Der neu anzuschaffende Vereinstrainer gab vor allem in Sachen Signet und Beschriftung zu einer regen Diskussion Anlass. Unter drei Auswahlstücken einigte man sich schliesslich für einen Trainer in den Farben blau/weiss. Für das Signet und die Beschriftung wurde der Vorstand beauftragt, weitere Abklärungen zu treffen. Der in den Einsiedler-Farben vorgesehene Dress (kurze Hose und Leibchen) fand sofort mehrheitliche Zustimmung.

Unter dem Traktandum Ehrungen konnte Bruno Hauser nachträglich die Auszeichnung zum Ehrenmitglied entgegennehmen. Zur Wahl "Schwyzer Sportler 1983" wurde die Ringerriege mit Glückwünschen und viel Applaus geehrt.

Präsident Franz Grätzer verwies noch einmal auf das Jahresprogramm. Im Sommerferienprogramm ist erstmals ein sogenannter Triathlon (Schwimmen, Velofahren, Laufen), Dauer etwa eine Stunde, vorgesehen. Abschliessend danken wir an dieser Stelle unserem Oberturner Erwin Ochsner, der zweimal wöchentlich den Weg von Winterthur (Wohnsitz) nach Einsiedeln unter die Räder nimmt (!), um nebst der Leitung des Turnens auch einige gesellige Stunden mit seinen Turnkameraden zu verbringen.

ek

Gutgelungener Bluescht-Bummel

Der seit einigen Jahren auf dem Programm des ETV Einsiedeln stehende Bluescht-Bummel der Aktivturner findet immer besseren Anklang. So fuhren denn am Sonntagmorgen, dem 6. Mai, an die 50 Personen nach Brunnen, um mit einem Privatschiff, verbunden mit Geschichts- und Geographiekunde, den Ausgang der Wanderung, Sisikon, zu erreichen. Strahlende Sonne und eine Bilderbuch-Sicht auf See und Berge begleitete die frohe Wandergesellschaft auf dem Weg in Richtung Riemenstalden und später in nördlicher Abzweigung nach Morschach. Nach ausgiebiger Pause beim "Degenbalm" und Weitermarsch in Richtung Schwyzerhöhe-Axenfels erreichten alle um die Vesperzeit das sommerliche Brunnen, wo an den Gestaden des Vierländersees die Sonne in vollen Zügen genossen wurde. Frohe Gesichter waren der Dank an die Organisation.

F.G.

Erfreulicher Auftakt unserer Leichtathleten

Am Samstag, 28. April, wurde das 14. Zuger Leichtathletik-Eröffnungsmeeting auf der Leichtathletikanlage Hertiallmen in Zug durchgeführt, und am Sonntag, 6. Mai, fanden auf der gleichen Anlage die 4. Innerschweizer Staffel-Meisterschaften statt.

Wie dem nachstehenden Ranglistenauszug zu entnehmen ist, haben unsere Leichtathleten (Aktive und Jugend A) sehr gute Resultate erkämpft. Herzliche Gratulation! Für die weitere Saison wünschen wir den Athleten in ihrer Sparte weitere Erfolge und viel Wettkampfglück.

Aus den Ranglisten

Zuger Leichtathletik-Meeting

Aktive, 100-m-Lauf (RW 0,7 , 3. Serie): 1. Eugen Huber (Tuggen), 11.48; 2. André Kälin (TV Einsiedeln), 11.76. 100-m-Lauf (windstill 5. Serie): 1. Albert Schnüriger (TV Unterstrass/Einsiedeln), 11.42; 4. Josef Kälin (KTV Schindellegi), 12.05.

300-m-Lauf (2. Serie): 2. Albert Schnüriger (TV Unterstrass/Einsiedeln), 35.99.

300-m-Lauf (3. Serie): 1. Roland Kaufmann (KTV Schindellegi), 37.47; 2. André Kälin (TV Einsiedeln), 37.71.

Jugend A, 100-m-Lauf (windstill 3. Serie): 1. Daniel Scarlata (Einsiedeln), 11.68.

300-m-Lauf (2. Serie): 1. Daniel Scarlata (Einsiedeln), 37.61.

Innerschweizer Staffel-Meisterschaften Jugend A, Olympischer Final: 2. ETV Einsiedeln (Urs Fink, Daniel Scarlata, Hitsch Welsch, Röbi Kälin), 3.38.33. 4x100 m Final: 3. ETV Einsiedeln (Hitsch Welsch, Daniel Scarlata, Röbi Kälin, Urs Fink), 48.19. ek

Zentralschweizerische Meisterschaft im Kunstturnen in Einsiedeln

Am 5. Mai um halb zwei Uhr begrüsst Wettkampfleiter Toni Fuchslin (Einsiedeln) die Wettkämpfer und die Zuschauer, in deren Reihen wir auch Turnvater Hugo Kürzi und die beiden Bezirksräte Hensler und Schönbächler antrafen.

Ohne Überraschung verlief der Wettkampf der Leistungsklassen 1 und 2, wo die Sieger Roger Baumgartner (LK 1) und Roger Limacher (LK 2) ständig in Führung lagen. Einziger Einsiedler Turner dabei war in der LK 1 der junge Marcel Schwerzmann im 11. Rang.

In der dritten Leistungsklasse siegte der 13jährige Adrian Späni (Wollerau) mit 54.60 Punkten, wobei zu bemerken ist, dass hierbei der ausser Konkurrenz turnende Franz Schuler (Bürglen) 55 Punkte erreichte. In dieser Klasse finden wir die Einsiedlerin Esther Ullmann im 7. und Stefan Kälin im 9. Rang. Ganz klarer Leader der Leistungsklasse 4

war Martin Banzer (Oberwil) mit 53.70 Punkten. Der Beginn des Wettkampfes der Leistungsklasse 5 sah für unsern Einsiedler Karl Birchler sehr verheissungsvoll aus, war er doch nach den ersten zwei Übungen (Pferdpauschen und Boden) an der Spitze, musste dann aber die Führung dem nachmaligen Sieger Karl Herger (Schattdorf) überlassen, welcher mit 50 Punkten vor Birchler mit 48.90 Punkten abschloss. Im 5. Rang beendete in dieser Klasse Benno Lacher (Einsiedeln) mit 45.40 Punkten den Wettkampf.

Äusserst spannend und sehr ausgeglichen verlief "das Rennen" in der obersten Leistungsklasse 6. Trotz einer leichten Verletzung beim Abgang von den Ringen (Fersenprellung) beendete der letztjährige Sieger Arthur Pfister (Galgenen) den Wettkampf. Tagessieger wurde mit 51.50 Punkten sein Teamkamerad Kaspar Zett (Reichenburg) vor Lorenz Glaus (Schindellegi/Einsiedeln) mit 49.90 Punkten.

Sicher dürfen wir allen Turnern für ihren Einsatz herzlich gratulieren. Ein Kränzchen verdienen aber auch die begeisterten Zuschauer, welche die Leistungen der Magnesianer ständig mit kräftigem Applaus verdankten. Bei der unmittelbar nach Wettkampfe stattgefundenen Rangverkündigung richtete Wettkampfleiter Toni Füchslin freundliche Worte des Dankes und der Anerkennung an die Aktiven, die Zuschauer und seine Helfer in der Organisation. An dieser Stelle dürfen wir aber auch ihm herzlich danken für die tadellose Durchführung des Anlasses. Wir freuen uns sicher wieder, wenn die Kunstturner Einsiedeln mit einem Wettkampf beehren und wünschen allen für die ganze Saison recht viel Glück und sportlichen Erfolg.

Auszug aus der Rangliste

Leistungsklasse 1: 1. Roger Baumgartner (Siebnen) 57.50, 2. Christoph Zimmermann (Schattdorf) 55.70, 3. Daniel Krieg (Siebnen) 55.20, 11. Marcel Schwerzman (Einsiedeln) 51.90.

Leistungsklasse 2: 1. Roger Limacher (Steinhausen) 57.20, 2. Stefan Späni (Pfäffikon) 56.60, 3. Oliver Dysli (Zug) 56.00.

Leistungsklasse 3: 1. Adrian Späni (Pfäffikon) 54.60, 2. Christian Riedi (Bürglen) 54.10, 3. Pascal Bollmann (Siebnen) 53.60, 7. Esther Ullmann (Einsiedeln) 52.10, 9. Stefan Kälin (Einsiedeln) 51.50.

Leistungsklasse 4: 1. Martin Banzer (Zug) 53.70, 2. André Forster (Schattdorf) 50.90, 3. Walter Forster (Schattdorf) 50.30.

Leistungsklasse 5: 1. Karl Herger (Schattdorf) 50.00, 2. Karl Birchler (Einsiedeln) 48.90, 3. Alois Betschart (Schindellegi) 47.60, 5. Benno Lacher (Einsiedeln) 45.40.

Leistungsklasse 6: 1. Kaspar Zett (Reichenburg) 51.50, 2. Lorenz Glaus (Schindellegi) 49.90, 3. Arthur Pfister (Galgenen) 49.60.

Aargauischer Kunstturnertag in Schinznach-Dorf Einsiedler Kunstturner überzeugten! Erster Kranz für Benno Lacher

Beim bestens besetzten Aargauer Kunstturnertag zeigten die Kunstturner um Koni Gresch und Toni Füchslin, dass sie durchwegs mit ihren Konkurrenten aus anderen Verbänden im Wettkampf mithalten können. Unter den 60 Turnern in der Kranz-Turnklasse LK 5 (Gästekategorie) holte sich **Alois Betschart** (65), Einsiedeln/Schindellegi, mit 48.50 Pt. den Kranz im 32. Rang. Seinen bisher grössten Erfolg feierte **Benno Lacher** (66), Einsiedeln. Mit 48.00 Pt. reichte es ihm zum ersten Kranz in seiner Kunstturnerlaufbahn. Herzliche Gratulation! Nach seinem halbjährigen Amerika-Aufenthalt und Trainingsunterbruch war man gespannt auf das Abschneiden von **Lorenz Glaus** (61), Einsiedeln/Schindellegi, in der "Königs-Klasse" (LK 6). Mit 9.10 am Boden erzielte er gleich zu Anfang eine der höchsten Noten aller Turner, und mit ausgeglichenen Übungen am Pferd, Barren, Reck, Pferdsprung und an den Ringen sicherte sich Lorenz als einziger Zentralschweizer den begehrten Kranz. Note 49.80, Rang 15. W.Su.

Benno Lacher Mitglied der Mannschaft "Zentralschweiz"!

Für die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft im Kunstturnen, 2. Juni 1984 in Pfungen, hatte sich unser Benno Lacher qualifiziert. Mit den Märchlern Thuri Pfister, Kaspar Zett, dem Schattdorfer Karl Herger und den im Kunstturnertrainingszentrum Einsiedeln trainierenden Lorenz Glaus und Alois Betschart, Schindellegi, konnte Benno diesen Wettkampf bestreiten.

Bahnhofgarage H. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung
OPEL-Fahrschule

Verkauf – Service – Ersatzteile
ESSO-Service



Ruedi Komprecht Tel. 055 / 53 28 10
Dienstag geschlossen

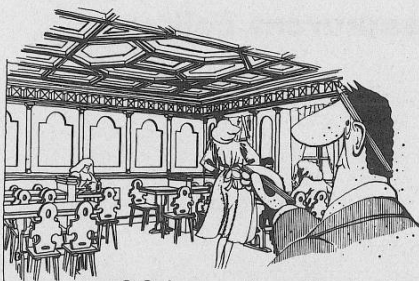


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner hauptstrasse 56 8840 einsiedeln

Immer willkommen im

Restaurant Wachlicht

Familie Kälin

FÜR IHRE WERBUNG

cliché+litho beeler

8840 Einsiedeln
Grotzenmühlestrasse
Telefon 055 - 53 24 84

Josef Mazenauer

Schreinerei

Telefon 055-53 28 57
Büro 055-53 29 40

empfiehlt sich für Aussteuern
Auf Wunsch Ausstellungsbesuch
(ohne Kaufzwang)

Einsiedler Spezialitäten-Bäckerei

Das schöne und
gastfreundliche
Haus

Einsiedeln

am Klosterplatz ☎ 055 / 53 28 76

HOTEL
BÄREN

empfiehlt sich freundlich
Familie Franz Kälin

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Familie R. + B. Ruhstaller
Telefon 055 53 49 71

Biderbost-Kälin Einsiedeln



Uhren – Optik
Bijouterie
8840 Einsiedeln
Hauptstrasse 41
Tel. 055-53 24 73

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz. Uhrmacher
Vertretung: Certina – Tissot

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Ihr Videospezialist



Radio-TV-HiFi-Video
Cäsar Kälin AG
Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

O thmar
K älin
P lattenbeläge
E insiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52
verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Überzeugende Einsiedler an den Schweizer Ringer-Meisterschaften in Rapperswil

An den in Rapperswil am 26. Februar ausgetragenen Freistilmeisterschaften kam es zu einem tollen Erfolg unserer Ringerriege: Mit drei Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailles stellten unsere Aktiven die erfolgreichste Schweizerstaffel. Damit haben sich einzelne "Klosterdörfler" für höhere Aufgaben – internationale Einsätze – empfohlen.

Was sich schon während der letztjährigen Mannschaftsmeisterschaft abzeichnete, wurde nun wahr. Die Einsiedler Ringer dürfen für sich in Anspruch nehmen, die besten "Freistilspezialisten" der Schweiz zu sein. Zudem wird seit anfangs 1984 in zwei Stärkeklassen trainiert.

Trainer Urs Neyer griff zu dieser Änderung, um mit den Kaderringern vermehrt das Kampftraining pflegen zu können. Dass diese Massnahme richtig war, konnte am letzten Sonntag festgestellt werden. Die Einsiedler waren ihren Gegnern – punkto Technik und Kondition – grösstenteils überlegen. Nur schade, dass sie wegen der zugelosten Gruppeneinteilung gar gegeneinander anzutreten hatten.

Bei den "Papiergewichtlern" verteidigte Martin Müller seinen Meistertitel mit vier überzeugenden Siegen erfolgreich. Bis 57 Kilogramm war Walter Kägi mit lauter Schultersiegen die dominierende Figur. In derselben Kategorie schied Eugen Kälin nach zwei verlorenen Kämpfen – unter anderem gegen Walter Kägi – frühzeitig aus. Dasselbe Schicksal erfuhr der bis 62 Kilogramm angetretene Willerzeller Markus Steinauer. Allerdings bekam er die beiden späteren Medaillengewinner André Schmid und Ludwig Küng zugelost.

In der Klasse bis 68 Kilogramm waren die beiden Brüder René und Urs Neyer die technisch besten Akteure. Dabei stellte René seine gute Verfassung erneut unter Beweis. Seine Gegner hatten gegen den Draufgänger nichts zu lachen und wurden mit Schulter- oder hohen Punktesiegen auf die Verliererbank gereiht. So bezwang er im Final den Grenchner Edy Sperisen mit 17 zu 5 Punkten. Im dritten Rang klassierte sich Urs, der sich in vier Kämpfen nur gerade gegen René – mit 13 zu 8 Punkten – geschlagen geben musste. In der gleichen Kategorie hatte Bruno Schönbächler gleich im ersten Kampf gegen seinen Trainingspartner René Neyer anzutreten und schied in der zweiten Runde verletzungsbedingt aus, was ihn an einer weiteren Fortsetzung hinderte. Gespannt war man auf Einsiedler Seite auf das Abschneiden der bis 82 Kilogramm kämpfenden Hans Birrer und Paul Schönbächler. Den beiden gelang es mit Siegen den amtierenden Meister Andreas Schätti

aus dem Rennen zu werfen. Birrer drang mit weiteren Siegen gegen Markus Karlen (Schulter), Ruedi Brühlmann (13 zu 1) und Paul Schönbächler (1:0) in den Final vor, den er gegen den Westschweizer Jean Daniel Gachoud mit 6:3 verlor. Schönbächler verzeichnete nebst der erwähnten Niederlage drei Siege über Pierre Jollien, Markus Karlen und Thomas Hasler.

Mit diesen Resultaten klassierten sich die Einsiedler in der Mannschaftswertung – vor Freiamt und Martigny – im ersten Rang.

48 kg: 1. Martin Müller, 2. Marco Arnoud, 3. André Röthlisberger;
 52 kg: 1. Erwin Mühlemann, 2. Bernhard Gisler, 3. Werner Bettschart;
 57 kg: 1. Walter Kägi, 2. Urs Zosso, 3. René Affentranger, 8. Eugen Kälin;
 62 kg: 1. Ludwig Küng, 2. Daniel Haldner, 3. Andy Schmid, 11. Markus Steinauer;
 68 kg: 1. René Neyer, 2. Edy Sperisen, 3. Urs Neyer, 12. Bruno Schönbächler;
 74 kg: 1. Leonz Küng, 2. Rolf Sperisen, 3. Charly Chuard;
 82 kg: 1. Jean Daniel Gachoud, 2. Hans Birrer, 3. Paul Schönbächler;
 90 kg: 1. André Kestner, 2. Basil Weibel, 3. Martin Michel;
 –100 kg: 1. Hans Lüthi, 2. Heinz Lengacher, 3. Hansueli Joder;
 +100 kg: 1. Hansruedi Hirsbrunner, 2. Nikolaus Furger, 3. Alain Bifrare. W.S.

Die Einsiedler Jugendriegler am kant. Jugendriegentag

Galgenen beherbergte die Jungturner des Kantonalturnverbandes ETV zum Kant. Jugendriegentag. Res Kälin, der Einsiedler Jugileiter, konnte mit einem schönen Trupp den Anlass besuchen. Was sie leisteten, zeigt ein Auszug aus der umfangreichen Rangliste:

Kunstturnen: Leistungsklasse 1: 7. Marcel Schwerzmann. – LK 3: 2. Stefan Kälin und Esther Ullmann (mit Auszeichnung). – Allgemeiner Wettkampf: Kat. B: 2. Roman Birchler, 15. Christof Birchler, 15. Reto Cefola, 24. Pascal Kälin, 25. Frank Birchler, 26. Urs Kälin, 39. René Mazzucco, 70. Patrick Schuler (alle mit Auszeichnung), ferner: 96. Andreas Engeler und Oliver Engeler, 114. Marcel Schnyder, 119. Mario Kälin und Philipp Fuchs, 123. Matthias Oechslin, 132. Markus Kälin, 156. Roger Fässler, 164. Louis Zehnder, 164. Adrian Nützel, 174. Sascha Steiner, 189. Pascal Stämpfli.

Leichtathletik: Kat. C: 9. Marc Kälin, 20. Daniel Ehrler (mit Auszeichnung), ferner: 39. Daniel Andres, 41. Stefan von Reding, 63. Michael Schmid, 75. Erich Ochsner. Kat. C: 27. Claudio Cefola (mit Auszeichnung), ferner: 32. Reto Kälin, 42. Urs Fässler, 60. Patrick Grätzer. – Kat. A: 12. Christian Hensler (mit Auszeichnung),

ferner: 42. Roland Ochsner, 50. Roland Fässler, 80. Gusti Marty. — Kat. A1: 8. Martin Grätzer.

Mannschaftswettkämpfe: Seilziehen: 14. Einsiedeln 2, 15. Einsiedeln 1. — Bezirksstaffette: 5. Einsiedeln.

Allen Leitern herzlichen Dank und den Teilnehmern Gratulation und viel Mut zum Weitermachen!
F.G.

Die Männerriege, traditionell am Josefstag auf Hoch-Ybrig

Traditionsgemäss traf sich die Männerriege am Josefstag um 08.45 Uhr beim Alten Schulhaus zum Ski-, Wander- und Jasstag auf Hoch-Ybrig. Wie gewohnt begleiteten uns einige Gattinnen und natürlich die ebenso traditionelle gute Laune. Kein Wunder, denn herrlicher Sonnenschein bei angenehmer Temperatur versprach einen verheissungsvollen Tag. Dieser konnte denn auch unbeschwert genossen werden, standen doch dieses Jahr keine nervenstrapazierenden Wettkämpfe, sprich Riesenslalom mit Schikanen, bevor. So wähten sich die einen wieder in jugendlichstem Alter und glaubten, neue Rekorde in Skilifffahrten und stiebenden Pulverschneeabfahrten aufzustellen, während andere Kameraden es etwas gemütlicher nahmen. Wiederum andere landeten nach einem kurzen Spaziergang und der Sessellifffahrt auf dem Spirstock, wo sie genüsslich auf der Terrasse die Nase abwechslungsweise der Sonne entgegenstreckten und dann wieder ins Weinglas steckten. Aber auch so konnten Rekorde, innert kurzer Zeit rote (oder auch verbrannte) Gesichter zu bekommen, erreicht werden. Andere Rekorde wurden im Jassen verzeichnet, indem ein ungeheures Mass an Kalorien mit Denken und auf-den-Tisch-Klopfen verbraucht wurde, um dann noch kurz gegen Abend doch noch mit einigen Skiabfahrten aufzulockern. Wie dem auch sei, sicher ist, dass wiederum jeder Männerriegler frei nach Lust und Laune diesen Tag in flotter Kameradschaft geniessen konnte. So sind wir unserem Vorstand für die alljährliche Organisation und der Hoch-Ybrig für die vergünstigten Tageskarten sehr dankbar. An den üblichen Zwischenhalten auf der Fahrt von Weglosen nach Einsiedeln wurde denn auch die Hoffnung laut und die Freude bereits diskutiert, dass diese Tradition von allen Seiten auch nächstes Jahr wieder möglich gemacht wird.

Unsere Toten

† **Karl Birchler, Kornhausstrasse**

Für alle unfassbar ging am 18. April die Kunde durch das Dorf, dass im Spital in Zürich unser ehemaliger Turnkollege Karl Birchler-Müller ("Rasör") an einer heimtückischen Krankheit verschieden sei. Wenn auch Kari seit einigen Jahren nicht mehr dem Turnverein angehörte, so möchte ich es doch nicht unterlassen, dem ehemaligen Jugendriegenleiter und flotten Kunstturner übers Grab hinaus meinen tiefsten Dank auszusprechen für das, was er für unsern Verein an Einsatz und Freizeit opferte. Kari wird an vielen Orten fehlen, am meisten aber dort, wo er sich mit seiner jungen Familie und in seinem schönen Heim so zufrieden fühlte, an der obern Kornhausstrasse. Wir Turner werden Euch nicht vergessen. fg.

† **Ehrenmitglied August Schönbächler, Zürich**

Am kühlen Sechseläuten-Montag, als in Zürich mit grossem Aufwand der Winter verabschiedet wurde, nahmen auf dem Uetliberg-Friedhof Angehörige, Verwandte, viele ehemalige Arbeitskollegen und eine schöne Anzahl Einsiedler ETV-Ehrenmitglieder mit der Vereinsfahne Abschied von unserem ältesten Ehrenmitglied Gusti Schönbächler-Kälin (s'Sigisbärtä Guschti). Nach längerer Leidenszeit durfte er im Alter von 86 Jahren zum Schöpfer zurückkehren. Gusti wurde am 14. August 1898 in Einsiedeln geboren. Mit 18 Jahren (1916) trat er als Aktivmitglied dem Turnverein Einsiedeln bei, um dann 1927 bereits zum Ehrenmitglied ernannt zu werden, wohl als Dank für seine Tätigkeit als Aktuar in den Jahren 1925–27. Seine kräftige Postur und eine gesunde Kraft befähigten ihn zum Nationalturnen, wo er es zum Kranzturner brachte. Aber auch beruflich avancierte er zum "Kranzer", war er doch (als gelernter Drucker) viele Jahre Obermaschinenmeister beim "Tagi" in Zürich. — Oft und gerne kehrte er in die Waldstatt zurück, um mit seinen alten und immer wieder neuen Turnkameraden den Kontakt zu erhalten. — Die Angehörigen versichern wir unserer aufrichtigen Teilnahme, unserm geschätzten Ehrenmitglied wünschen wir des Himmels Glückseligkeit. fg.



Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

Neubauten

Umbauten

Renovationen

fach- und termingerecht

Das knusprige
gute Brot —
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

Hotel Pfauen

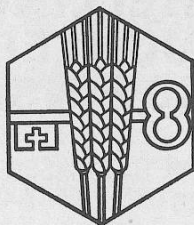
begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunshi

Die Bank,
die ihrem Kunden
gehört

Raiffeisenbank Einsiedeln

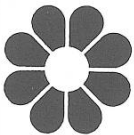
Telefon 055 - 53 30 24



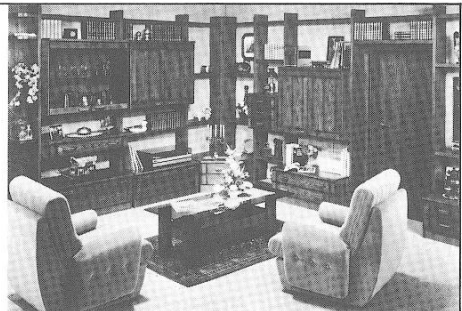
† Ehrenmitglied Oswald Bisig, Einsiedeln

Am 30. April erreichte uns ganz überraschend die traurige Nachricht, dass unser liebes Ehrenmitglied Osi Bisig, seit vielen Jahren im "Freihof" wohnhaft, still und unbemerkt eingeschlafen sei. Noch war er an der Beerdigung von Gusti Schönbächler dabei und ahnte kaum, dass er der nächste aus der Reihe der ETV-Ehrenmitglieder sein werde, dem man das Ehrengelb zu geben hatte. Zwar wusste man seit seinem Sanatoriumsaufenthalt vor einigen Jahren um die angeschlagene Gesundheit, doch mit einem so jähen Ableben hatte wohl niemand gerechnet. "Osi", wie man ihn landauf und landab einfach nannte, wurde am 1. März 1920 in Einsiedeln geboren. Als eigentlich "Spätberufener" trat er im Sommer 1946 dem TVE bei und war allen Oberturnern eine zuverlässige Stütze in verschiedenen Turner-Branchen. 1958 verlieh man ihm die Freimitgliedschaft und 1964 wurde er zum Ehrenmitglied "geschlagen". Beruflich betätigte sich Osi als beliebter und tüchtiger Schlosser in der SOB-Werkstätte in Samstagen, bis ihn seine angeschlagene Gesundheit zur vorzeitigen Pensionierung zwang. Am meisten traf es ihn wohl, dass er nun Mühe hatte, seine geliebten Hütten, sei es nun in Biberegg, im Stock, auf Weisstannen oder im "Stöifeli" aufzusuchen. Mit Osi Bisig ist ein beliebter und echter Turnkamerad von uns gegangen. Eine grosse Turnerschar gab ihm das letzte Geleit, und alle werden ihm ein gutes Andenken bewahren. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Teilnahme. fg.

Riegel Programm K 8000
Verkauf durch gute Möbel-
fachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



Ferienprogramm 1984

Aktive

Freitag, 13. Juli:

Minigolf in Aegeri (mit Damenriege) per Velo und Auto. Abfahrt für Velofahrer um 18.45 Uhr ab Bahnhof Einsiedeln. Automobilisten besammeln sich um 19.30 Uhr am gleichen Ort.

NEU: 20. Juli:

“Iron-Man-Marathönchen“

Wir wollen an diesem Freitagabend weder den tierischen Ernst noch die lange Distanz des echten “Eisen-Mann-Marathons“ kopieren, sondern zum Plausch einmal diese so kontrastreiche Mischung an Disziplinen versuchen.

Ablauf: Massenstart zum Schwimmen im Sihlsee (Strecke 500–800 m). Anschliessend Velofahrt um den vordern Sihlsee (bitte nicht abkürzen!). Dann Geländelauf im Bereich Roblosen-Hirzenstein (4 km).

Treffpunkt: 18.30 Uhr Segelplatz am Sihlsee

Anmeldung: Nicht nötig

Ausrüstung: Badehose, Velo, Laufdress

Auskunft: Bei unsicherer Witterung Tel. 180 ab Mittag.

NEU: 3. August:

Wandern – Klettern – Abkochen (mit Angehörigen)

Nach dem grossen Erfolg des letztjährigen Ausflugs auf den Kleinen Mythen möchten wir die Tradition nicht abbrechen lassen. Als Gebiet haben wir den Kleinen Schyen bei der Ibergeregge gewählt. Es bestehen die Möglichkeiten, sie unter kundiger Führung wandernd zu erreichen oder – wer will – im Bereich der Felsstürme sich einmal als Kletterer zu versuchen. Selbstverständlich gesichert und ungefährlich. Nach Genuss des Sonnenunterganges am Kleinen Schyen (stellt jede Südsee-Kitschfoto glatt in den Schatten) Wurstbraten und Ausklang im “Alpstubli.”

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Bahnhofplatz (mit PW)

Anmeldung: Keine.

Ausrüstung: Wander-, Berg- oder Turnschuhe, evtl. Regenschutz, Lismer, **Würste**.

Auskunft: Bei unsicherer Witterung Tel. 180 ab 16.00 Uhr

Wir wünschen allen erholsame und sonnige Ferien.



Chaletbau Trachslau AG

8841 Trachslau/Einsiedeln Telefon 055 - 53 19 61
vormals Rud. Petrig Chaletbau

- Schlüsselfertige Chalets
- Zimmerei / Schreinerei
- Heimat- / Denkmalschutz-Umbauten
- Eternit- und Dachdeckerarbeiten
- Treppenbau / Parkettböden

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage
Mercedes-Benz-Service
Renault Vertretung

empfiehlt sich für:
Reparaturen – Ersatzteile – Pneu –
Benzin – Öl usw.
eigener Bremsprüfstand vorhanden

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 532541

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen, neu renovierten
"Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 30 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst

Damenriege/Frauenriege

Leider traf dieses Ferienprogramm auch bis kurz vor Drucklegung dieses Waldstatt Turners nicht ein.

Männerriege

- 4. Juli Velorallye DR+MR
- 11. Juli Schwantenu-Trip oder Schwimmen
- 18. Juli Wanderung oder Kegeln
- 25. Juli Vita-Parcours oder Jassen
- 1. August Gemeinsame Augustfeier?
- 8. August Velotour oder Schwimmen

Besammlung jeweils beim Alten Schulhaus um 19.30 Uhr

Gratulationen

Ums Kap der guten Hoffnung geschifft und jetzt sicher schon an Land gegangen sind unsere Turnkameraden

Bruno Bisig, Bennau, mit Frl. Annemarie Reichmuth vom Schnabelsberg;

Willi Kälin, Sportartikelhändler, mit Frl. Hedy Kälin.

Wir wünschen allen viel Glück und bitten die Gattinnen, sie mögen (wenn die Männer zu Hause "lästig" werden) diese in die Turnstunde schicken.

Geburten

15. März 1984 Josef und Verena Fuchs
Tochter Catherine Elisabeth
21. März 1984 Johann und Paulina Lacher
Sohn Pirmin
23. März 1984 Markus und Martha Betschart
Sohn Paul
21. April 1984 Peter und Annamarie Effinger
Sohn Markus

Wir wünschen viel Spass mit dem strammen Turnerinnen- und Turnernachwuchs und viele sonnige Stunden, Gesundheit und glückliches Gedeihen.

* * *

Nachstehende Turner haben die Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen und konnten an den kürzlich stattgefundenen Abschlussfeiern den Fähigkeitsausweis entgegennehmen:

Othmar Birchler, Zimmermann
Alex Bodmer, Möbelschreiner
Stefan Schönbächler, Plattenleger

Wir gratulieren und wünschen ihnen im weitem Berufsleben viel Freude und Genugtuung. Stefan Schönbächler hat sich gleich selbständig gemacht und empfiehlt sich für Plattenarbeiten, Cheminees und einschlägige Arbeiten. Othmar Birchler – als weiterer Spross der "Zimmermann-Birchlers" – hat sich nach seiner Auswärts-Lehre zu Hause als willkommene Stütze niedergelassen.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer des Waldstatt Turners ist der 31. August 1984.

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- Suede-Life + Leuther-Verfahren
- Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

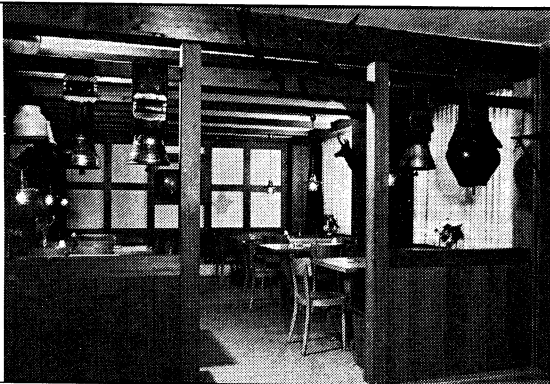
Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





Aktive Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich in unserem flotten Turnbetrieb stählen?
Turnstunden: Turnhalle Furren am Dienstag und Brüel am Freitag, je 20.15–22.00 Uhr

Männerriege Um den angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt zur Männerriege.
Turnstunden: jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle Furren jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 19.00–20.00 Faustball-Training in der Turnhalle Furren

Jugendriege und Mädchenriege

Alle Eltern, die ihren Töchtern und Söhnen Gesundheit durch körperliche Ertüchtigung wünschen, schicken ihre Kinder in die gut geführte Jugendriege oder Mädchenriege des TVE.

Turnstunden Jugendriege:

Dienstag Turnhalle Furren

Freitag Turnhalle Brüel

je 19.00–20.00 Uhr

Turnstunden Mädchenriege:

Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr,

11+12 Jahre, Turnhalle Furren

gleichzeitig mit den Kunstturnerinnen

Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr,

13–15 Jahre, Turnhalle Furren

Freitag, 17.45–18.45, 6–10 Jahre,
Turnhalle Brüel



Frauen Gymnastik-Gruppe

Jeden Montag, 20.30–22.00 Uhr,
im Dorfzentrum

Mu-Ki-Turnen

Jeden Montag, 13.45 Uhr,
Ringerhalle (Dorfzentrum)

Frauen- und Damenriege Turnen ist auch für Frauen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden: Frauenriege: Montag, 20.30–22.00 Uhr Turnhalle Furren

Turnstunden: Damenriege: Donnerstag, 20.30–21.30 Uhr Turnhalle Furren

Ringerriege Dienstag: "Dorfzentrum", Schüler 19.00–20.00
Aktive 20.00–22.00; Donnerstag: Wädenswil, Schüler 19.30–21.00/
Abfahrt 19.00; Freitag: "Dorfzentrum", Aktive 20.00–22.00